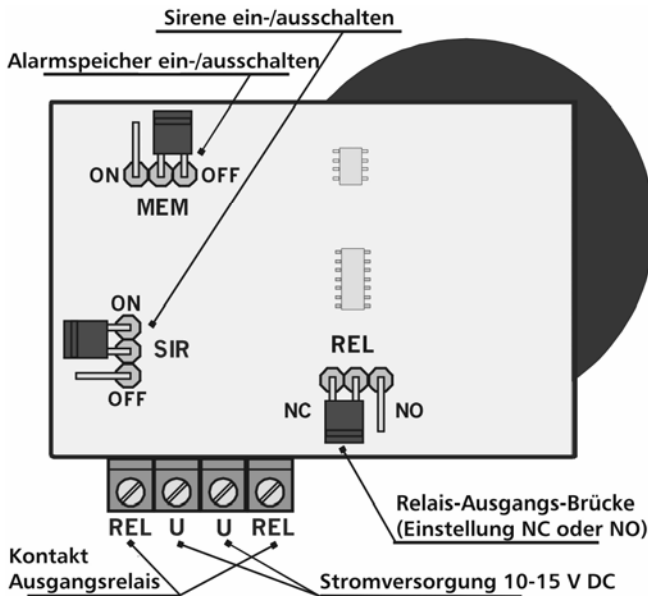


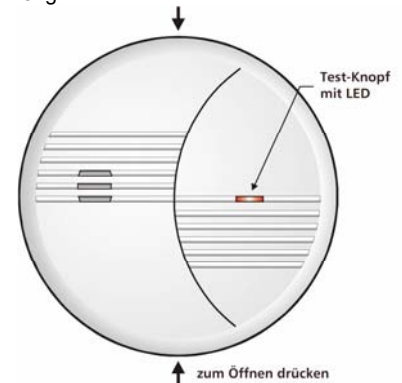
# SD-212 SP Rauch und Hitzemelder (SD-212SP)

Der SD-212 SP ist ein foto-elektronischer Rauchmelder. Er hat einen eingebauten Relaisausgang (NO oder NC wählbar) zum Anschluss an z.B. eine Hausalarmanlage. Bei Raucherfassung ertönt ein lauter Warnton und das eingebaute Relais wird aktiviert. Die Einstellung der Brücke ermöglicht eine Alarmspeicherfunktion sowie das An- und Ausstellen der Sirene. Eine automatische Selbstkontrolle wird regelmäßig durchgeführt und Störungen über die Leuchtdiode gemeldet. Die Rauchentdeckung funktioniert nach dem Streulichtprinzip, das besonders schnell auf Schwelbrände reagiert. Der integrierte Hitzesensor löst Alarm bei Temperaturen über 60 – 70 ° C aus (abhängig von der Geschwindigkeit der Temperaturzunahme).



## Installationsvorgang:

- Öffnen Sie den Melder (hierzu drücken Sie beide Seiten des Deckels zusammen – siehe Abb. unten)
- Verwenden Sie abgeschirmte Alarm- oder Telefonkabel mit einem Aderquerschnitt von 0,22 mm<sup>2</sup>. Bei Kabel mit steifen Adern ist die Verbindung schwierig.



- Befestigen Sie den unteren Teil des Gehäuses mit den zwei mitgelieferten Schrauben an der gewünschten Stelle. Drehen Sie die Schrauben fest, ohne das Teil zu zerbrechen.
- Stellen Sie die Brücke ein:
  - MEM ON** Alarmspeicherfunktion – der optische Sensor bleibt nach einem Rauchalarm aktiviert und kann durch Drücken des Test-Knopfes oder durch eine kurze Stromunterbrechung deaktiviert werden.
  - MEM OFF** Der optische Sensor wird automatisch deaktiviert, wenn die Rauchdichte sinkt
  - REL NO** Schließerkontakt - normalerweise offen
  - REL NC** Öffnerkontakt - normalerweise geschlossen
  - SIR ON** eingebaute Sirene aktiviert
  - SIR OFF** eingebaute Sirene deaktiviert
- Bevor Sie die Kabel mit der Alarmzentrale verbinden, lesen Sie bitte die Installationsanleitung der Steuerung durch.
- Verbinden Sie die Kabel mit der Alarmzentrale (über die Klemmenleiste)
- Drücken Sie das Vorderteil auf das Rückenteil des Gehäuses, so dass beide Befestigungslaschen einrasten. Überprüfen Sie, dass der Melder fest installiert ist.

## Technische Daten

Stromversorgung	10 – 15 V DC (Polaritäts-unabhängig) / 3 mA (25 mA bei Alarm)
Ausgangsrelais	0,1 A / 60 V, max. 16 Ω
Empfindlichkeit	m = 0,06 ÷ 0,08 dB bei 1 m/s (EN 54-7)
Rauchsensoren	Streulichtprinzip
Hitzesensoren	60°C – 70°C (abhängig von der Geschwindigkeit der Temperaturzunahme)
Betriebslebensdauer	10 Jahre
Melderanzahl pro Alarmlinie	max. 8 St.
EMC Immunität	30 V/m
Eingebaute Sirene	95 dB/m
Anwendungsbereich	generell, Innen
Temperaturbereich	-10 °C bis +55 °C
Luftfeuchtigkeit	25 % bis 75 %
Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C
Schutzklasse	IP 40 (EN 60 529)
Abmessungen	φ120 x 40 mm
Gewicht	150 g
Lieferumfang	Rauch- und Hitzemelder SD-212SP, 2x Dübel, 2x Schraube

Anwendung nach prEN 14604, EN 54-7



Hiermit erklärt die Firma Indexa GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 89/336/EC befinden.

Dieses Gerät darf in allen Mitgliedsstaaten der EG betrieben werden. Die vollständige Konformitätserklärung ist nachlesbar unter: [www.System6000.de](http://www.System6000.de)

## Installation

Der Melder kann überall installiert werden, besonders empfohlen wird es dort, wo eine Brandgefährdung gegeben ist.

Der Melder sollte an der Decke installiert werden, mit einem Mindestabstand von 0,1 m zu allen Wänden und 0,6 m zu jeder Raumecke. Ein Melder kann einen freien Raum von ca. 50 m<sup>3</sup> überwachen. In einem Flur länger als 9 m empfehlen wir, mindestens 2 Melder (einen an jedem Ende) zu installieren.

Vermeiden Sie die Platzierung in Bereichen mit geringer Luftzirkulation, mit hohem Staubanfall, Badezimmer, in der Nähe von Ventilatoren oder Heizungen.

Der Melder kann in Bereichen mit einer erhöhten Farblösungsmittelkonzentration oder Kochdämpfen benutzt werden. Er sollte jedoch nicht nahe am Herd installiert werden (Öldunst kann die Funktion des Melders nach einiger Zeit beeinträchtigen).

## Test

Um den Melder zu testen halten Sie den Test-Knopf gedrückt. Innerhalb von 3 Sekunden sollte der Melder Alarm geben (die Sirene ertönt (wenn sie eingeschaltet ist) und das Relais wird aktiviert). Wenn der Melder keinen Alarm gibt (oder die LED blinkt schnell), arbeitet der Sensor nicht einwandfrei und sollte ersetzt werden. Wir empfehlen, den Melder ein Mal pro Monat zu testen. Benutzen Sie kein Feuer, um den Melder zu testen.

## Betrieb

Bei normalem Betrieb nimmt der Melder ca. alle 60 Sekunden einen Selbsttest vor (dies wird durch ein kurzes Blinken der LED signalisiert). Wird Rauch in der Messkammer gemeldet, so wird Alarm ausgelöst (die Sirene ertönt (wenn sie eingeschaltet ist) und das Relais wird aktiviert). Sie können die Sirene ausschalten, indem Sie den Test-Knopf drücken. Wenn die Rauchdichte sinkt, wird der Alarmzustand automatisch zurückgestellt (angenommen, dass die Speicherbrücke 2 auf „OFF“ steht und der Melder ist wieder in Bereitschaft).

**Warnung:** Der Melder kann durch Zigarettenrauch oder Kochdämpfe ausgelöst werden. Auch durch hohen Staubanfall oder Dampf kann Fehlalarm ausgelöst werden.

## Pflege

Wir empfehlen, alle sechs Monate das Gehäuse vorsichtig mit dem Staubsauger abzusaugen. Der Deckel kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Es wird nicht empfohlen, in den Melder zu blasen (Staub könnte in die Messkammer gelangen). Öffnen Sie auf keinen Fall die optische Messkammer im Gerät.



**Hinweis:** Verpackungsmaterial und ausgediente Geräte nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Gemeinde erfragen.